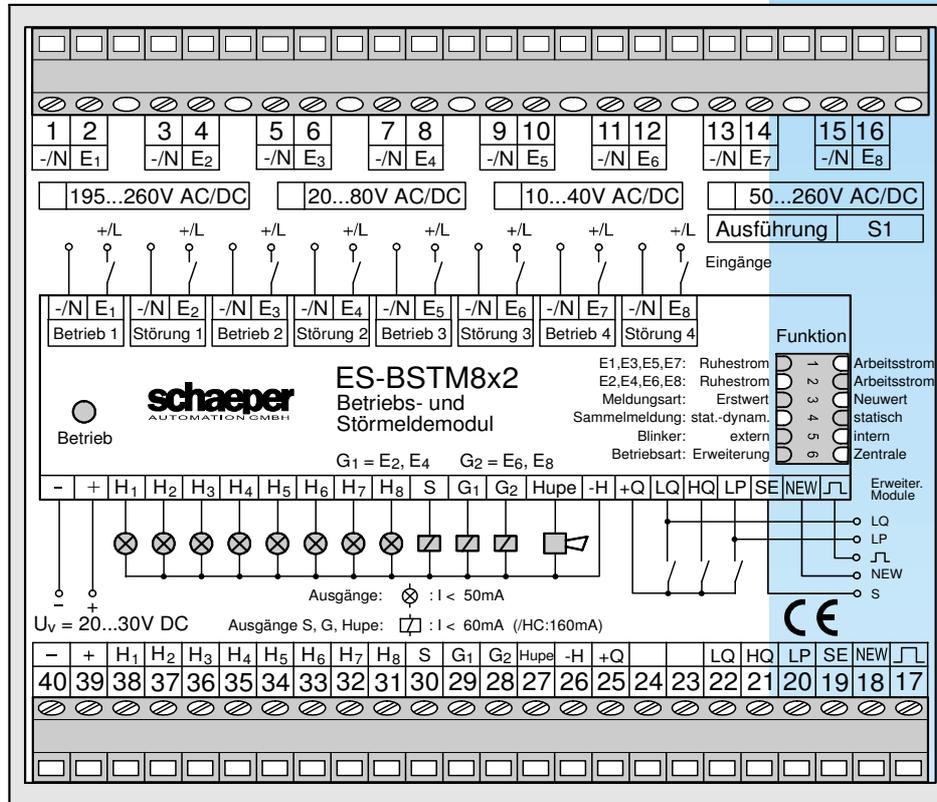


ES-BSTM8x2 Betriebs-/Störmeldemodul



Funktionsweise (Ausführung S1)

Es gibt vier Betriebsmeldeeingänge (E₁, E₃, E₅, E₇) und vier Störmeldeeingänge (E₂, E₄, E₆, E₈). Hierbei ist der Eingang Störung 1 (E₂) dem Eingang Betrieb 1 (E₁) zugeordnet usw.

Der Block der Betriebsmeldeeingänge und der Block der Störmeldeeingänge können jeweils getrennt auf Ruhe- oder Arbeitsstrom-Verhalten eingestellt werden.

Gruppe 1 (G₁) umfaßt die Störmeldeeingänge E₂ und E₄, Gruppe 2 (G₂) die Störmeldeeingänge E₆ und E₈.

Betriebs-/Störmeldungen werden folgendermaßen angezeigt:

- Eine kommende Störmeldung läßt die zugehörige Meldelampe mit 2Hz blinken, bis die Lampenquittierung betätigt wird.
Während dieser Zeit ist die zugehörige Meldelampe für die Betriebsmeldung ausgeschaltet, auch wenn zwischenzeitlich die Störmeldung geht.
Die Sammelmeldung und die Hupe werden nur von kommenden Störmeldungen eingeschaltet, Betriebsmeldungen haben hierauf keinen Einfluß.
Ebenso wirkt sich die Meldungsart Erst- bzw. Neuwert nur auf die Anzeige von Störmeldungen aus.
- Nach Lampenquittierung geht die Meldelampe in Dauerlicht über, sofern die Störmeldung weiterhin ansteht.
Die Meldelampe verlöscht, wenn die Störmeldung geht.
Die zugehörige Meldelampe für die Betriebsmeldung ist ausgeschaltet solange die Störmeldung besteht.
- Nach Lampenquittierung schaltet die Meldelampe aus, wenn die Störmeldung nicht mehr ansteht.
Die zugehörige Meldelampe für die Betriebsmeldung bleibt über die gehende Störmeldung hinaus bis zur Lampenquittierung ausgeschaltet.

Alle anderen Funktionen und technischen Daten entsprechen den Angaben in der Beschreibung des ES-STM8x2, Stand 05.08.2004.

Andere Betriebsarten und Funktionen, auch Zeitverzögerungen, sind auf Anfrage möglich.